



KONZERTE &
VORTRÄGE
2022



Deutsche
Mozart
Gesellschaft

»Man muß alles so spielen,
daß man selbst davon gerühret wird«

Leopold Mozart: *Versuch einer
gründlichen Violschule*, Augsburg 1756





SA 9. JULI | 19.30 UHR
EVANGELISCH ST. ULRICH

SONATEN UND VARIATIONEN FÜR VIOLINE UND KLAVIER

RÜDIGER LOTTER, VIOLINE
CHRISTOPH HAMMER,
HAMMERFLÜGEL

MOZART | BEECKE | STERKEL

TICKETS: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER 15 EURO | ERM. 10 EURO | FREIE PLATZWAHL
EVANGELISCH ST. ULRICH, ULRICHSPLATZ 20, 86150 AUGSBURG

»Pour Clavecin ou Forté Piano avec
accompagnement d'un Violon«

Es wird leicht übersehen, dass W.A. Mozart nicht nur ein äußerst virtuoser Klavierspieler war, sondern auch – wie sein Vater Leopold – die Violine meisterhaft beherrschte. Kein Wunder also, dass er in allen Schaffensperioden Werke in der Kombination dieser beiden Instrumente schrieb, angefangen von den frühen Violinsonaten KV 6-9, die er 1764 bereits in Paris als op.1 veröffentlichte, bis hin zu den großen Kompositionen der 1780er Jahre. Für das neue Genre der obligaten Violinsonate wurde aber auch von anderen populären Komponisten der Zeit extensiv komponiert. Beispielhaft dafür stehen Sonaten des Oettingen-Wallersteiner Hofintendanten Beecke und des zu seiner Zeit berühmten Sterkel.

Bei diesem Konzert wird ein originaler Hammerflügel von 1802 erklingen. Das Instrument stammt aus der Werkstätte von Johann Evangelist Schmid, der 1757 in Wangen im Allgäu geboren wurde und in Augsburg bei Johann Andreas Stein den Feinschliff im Klavierbau erhielt. Seine Instrumente wurden mehrfach von Leopold Mozart an Salzburger Bürger empfohlen und vermittelt, bevor Schmid 1785 Salzburger Hoforgelmacher wurde.

FOTOS: MICHAEL JOHANNSEN | ISABELLA BISON



**INTERNATIONALE MOZART
MEISTERKURSE AUGSBURG 2022**

**SA 17. SEPTEMBER | 19.30 UHR
KONZERTSAAL GROTTENAU**

**ABSCHLUSSKONZERT
DER STUDIERENDEN**

EINTRITT FREI

**SO 18. SEPTEMBER | 19.30 UHR
KONZERTSAAL GROTTENAU**

**MOZART IN LONDON
DOZENTENKONZERT
DER INTERNATIONALEN MOZART
MEISTERKURSE AUGSBURG 2022**

**DOROTHEA SEEL, TRAVERSFLÖTE
RÜDIGER LOTTER, VIOLINE
PAVEL SERBIN, VIOLONCELLO
CHRISTOPH HAMMER, CEMBALO
UND HAMMERFLÜGEL**

TICKETS: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER 15 EURO | ERM. 10 EURO | FREIE PLATZWahl
KONZERTSAAL GROTTENAU, GROTTENAU 1, 86150 AUGSBURG

»Überhaupt irrt man, wenn man denkt,
daß mir meine Kunst so leicht geworden ist«

Die Deutsche Mozart-Gesellschaft richtet in Zusammenarbeit mit dem Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg vom 15. bis 17. September 2022 erstmals Meisterkurse zur historisch informierten Interpretation der Musik Mozarts und seiner Zeitgenossen aus. Zielgruppe der Kurse sind sowohl Musikstudierende als auch professionelle Orchestermusiker, Musiklehrer und hochqualifizierte Laien, die sich in historischer Aufführungspraxis fortbilden möchten. Informationen und Anmeldeunterlagen hierzu finden Sie unter www.mozartgesellschaft.de

In ihrem Konzert widmen sich die Dozenten dem Aufenthalt Mozarts in London 1764/65. Neben den bekannten Musikerpersönlichkeiten wie Johann Christian Bach werden in Mozarts Reisenotizen auch viele andere Komponisten erwähnt, wie z.B. Francesco Zappa, Pietro Domenico Paradies, Mattia Vento, die im heutigen Konzertleben nicht mehr präsent sind. Uns soll es ein Anlass sein, die Musik wieder neu zu entdecken, mit welcher der junge Mozart in London umgeben war und die ihn möglicherweise durchaus beeinflusst hat.

Für die Kurse und das Konzert stehen neben modernen Kopien als private Leihgaben einige kostbare Originalinstrumente zur Verfügung: so u.a. ein originales Cembalo von Longman & Broderip (London 1782) und ein originaler Hammerflügel von William Stodard (London 1789).

FOTO: MATTHIAS ARENS



SA 8. OKTOBER | 19.30 UHR
KLEINER GOLDENER SAAL

MUSIKER AUF REISEN ZUR ZEIT MOZARTS

MICHAEL SCHADE, TENOR
CHRISTOPH HAMMER,
HAMMERFLÜGEL

TICKETS: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER 15 EURO | ERM. 10 EURO | FREIE PLATZWAHL
KLEINER GOLDENER SAAL, JESUITENGASSE 12, 86152 AUGSBURG

»Heunt raucht der Vesuvius
starck, poz bliz«

Mozarts Begeisterung für den mächtigen Vulkan vor den Toren Neapels ist das Motto dieses Konzertes für die vielen Eindrücke, die von reisenden Musikern in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts gesammelt wurden.

Als einer der führenden und bekanntesten Tenöre unserer Zeit nimmt Sie der in Wien lebende Kammersänger Michael Schade mit auf eine spannende Reise durch die Musikgeschichte und lädt Sie zu musikalischen Entdeckungen von Florenz bis Paris und von Stockholm bis London ein.

Neben Mozart'schen Liedern sind Werke von Jomelli, Zelter, Kraus, Linley, Martini, Beecke, Haydn, Salomon, Storace u.a. zu hören, verbunden durch Texte von so manchen aufregenden und erstaunlichen Begebenheiten aus zeitgenössischen Quellen und Reiseberichten.

»*Quella dolce armonia di Paradiso
che a un'estasi d'amor mi aprì il sentiero
Mi risuona nel cuor, e d'improvviso
Mi porta in cielo a contemplare il vero.*«

(Thomas Linley: *Per la partenza del Sgr:
Amadeo Wolfgang Mozart da Firenze*)

FOTO: DANIELA MATEJSCHEK



DI 15. NOVEMBER 2022 | 19.30 UHR
ROKOKOSAAL

FLÖTENQUARTETTE AUS MANNHEIM UND AUGSBURG

DOROTHEA SEEL, FLAUTO TRAVERSO
JAKOB LEHMANN, VIOLINE
RAQUEL MASSADAS, VIOLA
ROBIN MICHAEL, VIOLONCELLO

TICKETS: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER 15 EURO | ERM. 10 EURO | FREIE PLATZWAHL
ROKOKOSAAL DER REGIERUNG VON SCHWABEN, FRONHOF 10, 86152 AUGSBURG

»Ein Paar Quattro auff die Flötte...«

Das »Quatuor concertant« für Flöte und Streicher war in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts eine äußerst populäre Gattung der Kammermusik. Als Mozart 1777 in Mannheim weilte, erhielt er einen hochdotierten Kommissionsauftrag für »...ein Paar Quattro auff die Flötte«, von dem er aber nur das Quartett in D-Dur KV 285 vollendete. Am Hofe Karl Theodors lernte er auch den berühmten Flötenvirtuosen Johann Baptist Wendling kennen, der selbst ein gefeierter Komponist war. Ebenso eng mit Mozarts Entwicklung verbunden ist Johann Christian Bach, der für den Mannheimer Hof bedeutende Opern schuf. »Ich liebe ihn von Herzen (wie Sie wissen) und schätze ihn« schrieb Mozart 1778 aus Paris, als er den Londoner Bach dort wiedertraf. Kaum bekannt ist, daß der Augsburger Musikdirektor Friedrich Hartmann Graf Nachfolger von J.C. Bach in der Leitung der »Professional Concerts« in London wurde und als eine der bedeutendsten Persönlichkeiten in der Musikwelt zu Mozarts Zeit galt. Im Oktober 1777 schreibt der junge Mozart in einem Brief über einen Besuch bei dem berühmten und durchaus wohl auch eitlen Graf in Augsburg spöttisch: »Daß ist ein ganz Nobler Man. Er hatte einen schlaffrock an, wo ich mich nicht schämete, auf der Gasse ihn zu tragen.«

FOTOS: THERESA PEWAL | NICK GILBERT | ALEXANDRE DELMAR | ALIVE CORNISH



SA 10. DEZEMBER | 19 UHR
 PARKTHEATER IM KURHAUS GÖGGINGEN

»DER STEIN DER WEISEN
 ODER DIE ZAUBERINSEL«
 SINGSPIEL IN
 KONZERTANTER
 AUFFÜHRUNG

MOICA ERDMANN: NADINE
 MICHAEL SCHADE: ASTROMONTE
 BRUNO JONAS MÜLLER: LUBANO
 ELENA HARSÁNYI: LUBANARA
 MARTIN SUMMER: EUTIFRONTE
 JOEL WILLIAMS: NADIR
 THERESA PILSL: GENIUS

HOFKAPELLE MÜNCHEN
 CHOR DER KLANGVERWALTUNG
 LEITUNG: RÜDIGER LOTTER

TICKETS: 59 EURO | 49 EURO | 29 EURO ÜBER PARKTHEATER
 PARKTHEATER IM KURHAUS GÖGGINGEN, KLAUSENBERG 6, 86199 AUGSBURG

Die »Zauberflöte« ist eine der berühmtesten Opern überhaupt. Kaum bekannt hingegen ist deren direkter Vorläufer: »Der Stein der Weisen oder die Zauberinsel«. Dieses Singspiel entstammt ebenfalls der Feder von Emanuel Schikaneder und wurde im Jahr 1790 und damit weniger als ein Jahr vor der »Zauberflöte« in Wien aus der Taufe gehoben. Die Musik wurde von vier verschiedenen Komponisten – darunter W.A.Mozart – geschrieben, und alle Mitwirkenden an der »Zauberinsel« standen im Jahr darauf auch bei der Premiere der »Zauberflöte« auf der Bühne. Nicht zuletzt deshalb war die Wiederentdeckung der Partitur im Jahre 1996 im Archiv der Hamburger Staatsbibliothek eine Sensation, die es bis auf die Titelseite der New Yorker »Times« brachte. Auch heute gilt diese nach wie vor selten aufgeführte Oper als eine der wichtigsten Wiederentdeckungen der jüngeren Musikgeschichte. Die Deutsche Mozartgesellschaft fördert eine Neuausgabe des Notenmaterials für diese Produktion.

Das Konzert ist eine Produktion der Hofkapelle München gemeinnützige UG. Diese Produktion wird ermöglicht durch Mittel von NEUSTART KULTUR, der Deutschen Mozart-Gesellschaft und des Kulturreferats der Stadt Augsburg.

FOTOS: F. BROEDE | DANIELA MATEJSCEK | B. BARTCYK | PRIVAT



Deutsche
Mozart
Gesellschaft



Stadt
Augsburg



»MITTWOCH MIT MOZART«
VORTRÄGE &
KONZERTE IM
LEOPOLD MOZART HAUS

MI 28. SEPTEMBER | 19 UHR

»*ALLA TURCA* –
MOZARTS KLAVIERSONATE
A-DUR KV 331 NEU GELESEN«

Vortrag mit Klangbeispielen
auf dem originalen Stein-Flügel

Prof. Dr. Mario Aschauer (Sam Houston
State University, Texas, USA)

MI 26. OKTOBER | 19 UHR

»*BLUMENLESE FÜR KLAVIERLIEBHABER* –
LIEDER UND KLAVIERSTÜCKE«

Kammerkonzert auf dem
originalen Stein-Flügel

Studierende des Leopold-Mozart-Zentrums
der Universität Augsburg

MI 16. NOVEMBER | 19 UHR

»*THE MAGIC FLUTE – DIE FLÖTE ALS*
EIN SCHLÜSSEL ZUM VERSTÄNDNIS
DER EPOCHE DER AUFKLÄRUNG«

Vortrag mit Klangbeispielen
auf originalen Traversflöten

Dr. Dorothea Seel (Universität Mozarteum Salzburg)

MI 7. DEZEMBER | 19 UHR

»*OEUVRES MELÉES – KLAVIERMUSIK*
AUS AUGSBURG UND SCHWABEN
ZUR ZEIT MOZARTS«

Vortrag und Präsentation einer CD-Aufnahme
auf dem originalen Stein-Flügel

Prof. Dr. Johannes Hoyer & Prof. Christoph
Hammer (Leopold Mozart Zentrum der
Universität Augsburg)

SONDERAUSSTELLUNG IM MOZARTHAUS
DAS AUGSBURGER TAFEL-CONFECT
VALENTIN RATHGEBERS (1682–1750)

bis März 2023, täglich 10–17 Uhr, Mo geschlossen.
Eintritt und weitere Informationen unter:
www.mozartstadt.de/tafelconfect

FOTO: CHRISTIAN MENKEL | RUTH PLOßSEL

TICKETS: 10 EURO | DMG-MITGLIEDER 5 EURO | ERM. EINTRITT FREI
FREIE PLATZWahl | VVK IM LEOPOLD MOZART HAUS
FRAUENTORSTRASSE 30, 86152 AUGSBURG



Deutsche
Mozart
Gesellschaft

INFORMATIONEN

www.mozartgesellschaft.de

TICKETS

Alle Tickets sind an der Abendkasse erhältlich, geöffnet 1 Stunde vor Beginn. Vorreservierungen sind erwünscht unter info@mozartgesellschaft.de

VVK für »MITTWOCH MIT MOZART« im Leopold Mozart Haus, Frauentorstraße 30, 86152 Augsburg, Tel. 0821 650 713 80, geöffnet täglich 10–17 Uhr, außer Mo geschlossen (Programm Seite 14 & 15).

Tickets für »DAS SINGSPIEL 10. DEZEMBER 2022«, ausschließlich über das Parktheater im Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 86199 Augsburg, Tel. 0821 906 22 22 ticket@parktheater.de (Programm Seite 12 & 13) www.parktheater.de

Die Konzerte werden veranstaltet von:
Deutsche Mozart-Gesellschaft
Maximilianstraße 59, 86150 Augsburg
Tel. 0821 51 85 88 (über AB), Fax 0821 15 72 28
Bürozeiten: Di & Do, 12–14 Uhr
Info@mozartgesellschaft.de

Wir danken

